Vom Tafelbild

Sonderausstellung 2. Mai bis 29. November 2026

Bildung in Appenzell Ausserrhoden seit 1800

zum Touchscreen

Workshops und Führungen für Schulklassen

Die kantonale Schulordnung von 1805 legte den Grundstein für die Entwicklung der Volksschule, wie wir sie heute kennen und schätzen.

Die Sonderausstellung folgt den Entwicklungen, die Schule und Bildung seit 1800 geprägt haben. Sie lädt dazu ein, Schule nicht nur als Ort des Lernens, sondern auch als Ausdruck der Gesellschaft zu sehen.
Mit eindrücklichen Exponaten vermittelt sie vielfältige Einblicke in schulische Belange und lässt auch Zeitzeuginnen und Zeitzeugen zu Wort kommen. Alte Schreibtechniken können selber ausprobiert werden.

Während der Ausstellung bieten wir kostenlose Workshops und Führungen für Schulklassen aller Zyklen und weiterführender Schulen an.

APPENZELLER LEBENSWELTEN

MUSEUM HERISAU

Vom Tafelbild zum Touchscreen

Workshops und Führungen für Schulklassen

Nach einer Einführung durch die Workshopleiterin erkundet ein Teil der Schülerinnen und Schüler in Kleingruppen die historischen Räume des Museums Herisau und lernt das Haus kennen. Die zweite Gruppe taucht gemeinsam mit der Vermittlerin, anhand von viel Bildmaterial und anschaulichen Objekten in die Schule von anno dazumal ein. Anschliessend wird gewechselt. Im dritten Teil wird an drei bis vier Stationen gearbeitet: Die Schülerinnen und Schüler schreiben auf Schiefertafeln, sticken, rechnen und zeichnen. Ein gemeinsamer Austausch rundet den Museumsbesuch ab.

Zudem können Rundgänge ohne Workshop gebucht werden.

Termine:	4. Mai bis 27. November 2026 jeweils Montag- bis Freitagmorgen zwischen 8.30 – 12.00 Uhr
Leitung:	Nadia Tarnutzer, Vermittlerin
Konzeption:	Anna Beck-Wörner
Dauer:	Rundgang mit Workshop: 90 Minuten Rundgang ohne Workshop: 45 Minuten
Kosten:	keine
Anmeldung:	www.kklick.ch (Anbietende, Museum Herisau), info@museumherisau.ch oder 079 377 34 43 (Kurator Thomas Fuchs)
Ort:	Museum Herisau, Platz 13, 9100 Herisau